



Sammlung Theaterzettel

Die Stumme von Portici

Auber, Daniel-François-Esprit

1871-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 92. Sonntag,

19. März 1871.

Gast-Darstellung

der Großherzoglichen Hofsolo-Tänzerin
Fräulein Louise Lamolière von Darmstadt.

DIE STUMME VON PORTICI.

Große Oper in 5 Akten, von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Schlösser.
Fenella, seine Schwester	☆
Alfonso, Sohn des Vizekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Schüller.
Elvira, dessen Braut	Frau Ulrich-Rohn.
Ehrendame der Elvira	Frau Herborn.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Kocke.
Pietro, { Masaniello's Gefährten	Herr Starke.
Borrella, {	Herr Ditt.
Selva, Offizier des Vizekönigs	Herr Knapp.

Damen der Elvira, vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Pagen, Gefolge des Alfonso, Wachen, Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: Erster Akt: In den Gärten des Vizekönigs von Neapel. Zweiter Akt: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. Dritter Akt: Marktplatz von Neapel. Vierter Akt: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel. Fünfter Akt: In dem Palaste des Vizekönigs mit Aussicht auf den Vesuv.

* **Fenella** **Fräul: Louise Lamolière.**
Im 1. Acte „Guarache“ spanischer Nationaltanz, und im 3. Acte „Tarantella“, arrangirt von Frau Pauline Gutenthal, und ausgeführt von derselben und den Fräulein Dann, Reuss, Röser und Schuster.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 fr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Unpäßlich: Herr Schloffer. — Frä. Hagen. — Frä. Pappenheim.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 48 fr. u. s. w

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
10 " 5 " " Frankenthal und Worms.
Nachts 12 " 25 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.